

04.07.2018 – 13:35 Uhr

## Schweizerischer Baumeisterverband: Gut geschützt im Sommer arbeiten: Verbindliche Prävention gegen Hautkrebs - auch ohne Obligatorium

Zürich (ots) -

Der Schweizerische Baumeisterverband und die Suva setzen sich gemeinsam für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit bei Bauarbeiten im Sommer ein. Im Fokus stehen dabei baustellengerechte Massnahmen, die in der Praxis akzeptiert werden und eine möglichst gute Wirkung erzielen. Die Suva und der SBV haben sich nach Gesprächen geeinigt, dass der SBV die von der Suva lancierten Kampagne «Sonne» aktiv mitträgt. Die Suva ihrerseits wird auf die Einführung eines Obligatoriums für Nackenschutz und Stirnblende ab 1. Januar 2019 verzichten. Es soll der gesamte Strauss an Schutzmassnahmen aufgezeigt werden und nicht eine einzelne Massnahme wie Nackenschutz mit Stirnblende obligatorisch erklärt werden. Gemeinsam wollen die beiden Organisationen künftig die Präventions- und Schutzmassnahmen im Rahmen der Suva-Kampagne «Sonne» intensivieren.

Ein Ende Mai 2018 von der Suva angekündigtes Obligatorium hat sowohl im Bauhauptgewerbe als auch im Ausbaugewerbe zu einer grossen Verunsicherung bei den Unternehmern und beim Baustellenpersonal geführt. Die Suva und der SBV konnten die Situation im Gespräch klären. Sie sind sich einig, dass dem Sonnenschutz auf dem Bau eine hohe Priorität beigemessen werden muss. Mit von den Arbeitgebern wie auch den Arbeitnehmern mitgetragenen Massnahmen soll der Schutz vor gefährlicher UV-Strahlung intensiviert werden. Die Suva und der SBV wollen sich gemeinsam für einen verbindlichen und effektiven Schutz engagieren.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit haben auf Schweizer Baustellen in jeder Jahreszeit höchste Priorität. Weil gerade das Sommerhalbjahr besonders hohe Anforderungen an den betrieblichen Gesundheitsschutz stellt, wollen der Schweizerische Baumeisterverband und die Suva künftig noch stärker zusammenarbeiten. Mit praktischen Lösungsbeispielen wie Beschattungen, zeitlicher Optimierung oder persönlichen Schutzmassnahmen sollen die Unternehmen des Bauhauptgewerbes bei Arbeiten unter freiem Himmel optimal unterstützt und die Arbeitnehmer wirksam vor der UV-Strahlung geschützt werden. Im Vordergrund der gemeinsamen Anstrengungen stehen neben der Wirksamkeit auch die Praxistauglichkeit der verschiedenen Präventions- und Schutzbestrebungen. Dazu soll auch der neue Nackenschutz mit Stirnblende in der Praxis weiter erprobt und bekannt gemacht werden.

Die einzelnen Massnahmen zum Schutz vor gefährlicher UV-Strahlung sind auf der Homepage des SBV und der Suva zu finden. Über konkrete Lösungen werden der SBV und die Suva in den kommenden Monaten informieren.

Weitere Informationen zum Thema Sonnenschutz und weitere wertvolle Tipps für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz finden Sie unter:

<http://www.baumeister.ch/hitze>

<http://www.suva.ch/sonne>

Kontakt:

Benedikt Koch, Direktor SBV  
Tel.: +41/79/622'09'40  
E-Mail: [bkoch@baumeister.ch](mailto:bkoch@baumeister.ch)

Bernhard Salzmann, Vizedirektor SBV  
Tel.: +41/78/762'45'31  
E-Mail: [bsalzmann@baumeister.ch](mailto:bsalzmann@baumeister.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100817582> abgerufen werden.